

FAHRTENKONZEPT

DER SELMA-LAGERLÖF-SEKUNDARSCHULE

STAND: SCHULJAHR 2024/2025

Inhalt

1	Einleitung.....	2
1.1	Rechtliche Grundlagen - Richtlinien für Schulfahrten.....	2
1.2	Zielformulierung	2
2	Verbindliche Fahrten/Wanderwoche	2
2.1	Einrichten einer Fahrtenwoche ab dem Schuljahr 26/27	2
2.2	Verbindliche Klassenfahrt im Jahrgang 6.....	3
2.3	Verbindliche Wanderwoche im Jahrgang 8	3
2.4	Verbindliche Abschlussfahrt im Jahrgang 10	3
3	Unsere Auslandsfahrten	3
3.1	Fahrt der WP-Kurse 8,9,10- Besuch in einer Weltmetropole: Paris.....	3
3.2	Begegnungsfahrt nach Poznan/Posen	4
3.3	Das Fahrtenprogramm im Überblick	4
4	Entwicklungsziele.....	6
4.1.1	Weshalb gerade Salamanca?	6
4.1.2	Unterkunft	6
5	Evaluation.....	7

1 Einleitung

1.1 Rechtliche Grundlagen - Richtlinien für Schulfahrten

Schulwanderungen und Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten und internationale Begegnungen - im Folgenden Schulfahrten - sind Bestandteile der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schulen. Sie dienen ausschließlich Bildungs- und Erziehungszwecken und müssen einen deutlichen Bezug zum Unterricht haben, aus dem Schulprogramm erwachsen und im Unterricht vor- und nachbereitet werden.

(Richtlinien für Schulfahrten RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 19.03.1997)

1.2 Zielformulierung

Mit unseren Schulfahrten möchten wir den Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler im Klassenverband und innerhalb bestimmter Lerngruppen fördern und bestätigen. Schulfahrten führen zu außerschulischen Lernorten und eröffnen motivierende, alternative Lernmöglichkeiten. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule eine Vielzahl an authentischen Lernerlebnissen, die nachhaltig die Lernprozesse im Schulalltag steuern. Über diese Form projektorientierter Lernprozesse erhalten alle Beteiligten die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse weiter zu entwickeln.

2 Verbindliche Fahrten/Wanderwoche

2.1 Einrichten einer Fahrtenwoche ab dem Schuljahr 26/27

Die Klassenfahrten der Jahrgänge 6 und 10 sowie die Wanderwoche des Jahrgangs 8 werden künftig parallel stattfinden, um eine bessere organisatorische Planung und Ressourcennutzung zu ermöglichen.

Während der Fahrtenwoche findet für die Jahrgänge 5,7 und 9 von montags bis freitags eine Projektwoche statt.

Die Parallelität schafft darüber hinaus eine klare Struktur im Schuljahresablauf. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie das Kollegium können sich frühzeitig und langfristig auf feste Zeiträume einstellen.

2.2 Verbindliche Klassenfahrt im Jahrgang 6

In den Jahrgängen 5 und 6 legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf das soziale Lernen. Die mehrtägige, erlebnis- und erfahrungsorientierte Klassenfahrt im Jahrgang 6 stärkt das Gemeinschaftsgefühl in besonderer Weise und fördert die altersgemäße soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

2.3 Verbindliche Wanderwoche im Jahrgang 8

Zur Stärkung des gemeinsamen Miteinanders wird für den Jahrgang 8 ab dem Schuljahr 2023/2024 eine Wanderwoche fest etabliert.

In dieser Woche wird jeden Tag ein Ausflug in der näheren Umgebung unternommen. Auch gemeinsame Aktionen mit der Elternschaft wie z.B. ein gemeinsames Grillen, werden eingeplant. Über die gemeinsamen Erlebnisse wird das Zusammengehörigkeitsgefühl aller gestärkt.

2.4 Verbindliche Abschlussfahrt im Jahrgang 10

Die Abschlussfahrt im Jahrgang 10 greift kulturelle und politische Schwerpunkte auf. Die Gremien der Klassen der Jahrgangsstufe 9 entscheiden, welchen Zielort innerhalb Deutschlands für die Abschlussfahrt wählen möchten.

3 Unsere Auslandsfahrten

3.1 Fahrt der WP-Kurse 8,9,10- Besuch in einer Weltmetropole: Paris

Erstmals im Februar 2020 begaben sich Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule in die französische Hauptstadt.

Die Fahrten dienen im Französischen der Erweiterung der Sprach- und insbesondere der Kommunikationskompetenz. Bei der Fahrt spielt der Aspekt der deutschfranzösischen Beziehungen in der Gegenwart und im spannungsreichen Wechsel der Geschichte eine große Rolle. Vorrangiges Ziel der Exkursion ist neben der Erkundung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Weltmetropole insbesondere die Auseinandersetzung mit zahlreichen Unterrichtsinhalten, wie zum Beispiel Leben in einer Weltmetropole, das touristische Paris oder die Armen im Schatten einer Glamourstadt.

Die Unterbringung mit Halbpension der SchülerInnen erfolgt in einem stadtnahen Hotel, einer Unterkunft im südlichen Teil von Paris, die sich in unmittelbarer Nähe der wichtigsten Sehenswürdigkeiten sowie der Metro befindet.

Den ganzen Tag über wird für die SchülerInnen von den begleitenden LehrerInnen ein Kulturprogramm angeboten. Hierzu zählen u.a. neben dem Besuch des Eiffelturms eine Stadtführung, Besichtigungen von ausgewählten historischen Bauwerken und Sehenswürdigkeiten wie den Louvre, die Champs-Élysées, Centre Pompidou und der Kathedrale *Notre Dame* sowie ein Besuch des Künstlerviertels *Montmartre* und ebenso eine Lichterfahrt auf der Seine.

3.2 Begegnungsfahrt nach Poznan/Posen

Im Oktober 20218 konnten Schülerinnen und Schüler unserer Schule an ersten Begegnungsfahrt zu unserer Partnerschule Szkola PostawoWa 53 teilnehmen.

Die jahrgangsübergreifende fünftägige Auslandsfahrt bietet den Schülerinnen und Schülern und den begleitenden Lehrkräften einen vertiefenden Einblick in das kulturelle Leben des Nachbarlandes. Während des gesamten Aufenthalts verbringen die Schülerin und Schüler sowie das Lehrpersonal die Zeit gemeinsam bei Stadterkundungen, Ausflügen, Veranstaltungen und Unterrichtsbesuchen. Auch die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Das gegenseitige persönliche Kennenlernen und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten wird durch die vielfältigen Angebote angeregt und lässt die Fahrt zu einer beeindruckenden erlebnisreichen Erfahrung werden.

Die Begegnungsfahrt beinhaltet im jährlichen Wechsel einen Gegenbesuch der jeweiligen Partnerschule.

Bislang ließen die Pandemiebedingungen die Umsetzung der Planung nicht zu.

3.3 Das Fahrtenprogramm im Überblick

Obligatorische Klassenfahrten der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule Selm				
Jahrgang	Leitidee	Intentionen/Ziele	Rahmenvorgaben	Kosten
6	Mehrtägige Klassenfahrt	Stärkung des sozialen Miteinanders	<ul style="list-style-type: none">fünftägige Fahrt	300,00€

8	Wanderwoche	Stärkung des sozialen Miteinanders	<ul style="list-style-type: none"> fünftägige Wanderwoche 	80,00€
10	Studienfahrt	Kulturelle und politische Bildung miteinander erleben	<ul style="list-style-type: none"> Fünftägige Fahrt In eine Unterkunft mit Anbindung an eine Großstadt und andere Orte, die der kulturellen und politischen Bildung dienen. 	350,00€

--	--	--	--	--

Jahrgangsübergreifende Auslandsfahrten/Begegnungsfahrten

Jahrgang	Leitidee	Intentionen/Ziele	Rahmenvorgaben	Kosten
SuS der Polen-AG + weitere interessierte Schülerinnen und Schüler	Mehrtägige Fahrt und Gegenbesuch der Partnerschule aus Poznan im Folgejahr	Kulturelle und politische Einblicke in das Nachbarland Stadtführung Besuchen historischer Orte Teilhabe am Schulleben	<ul style="list-style-type: none"> Fünftägige Fahrt nach Poznan Fünftägiger Gegenbesuch in Selm 	Übernahme der Kosten durch Sponsor
SuS WP-Kurs Französisch, Jahrgänge 8 -10	Mehrtägige Fahrt	Sprachkompetenzen Sprachförderung Landeskunde Kulturelle Bildung Politische Bildung Kulturelle Einblicke	<ul style="list-style-type: none"> Paris Dreitägige Fahrt Alle drei Jahre Januar/Februar 	Ca. 150€

4 Entwicklungsziele

4.1. Spanien-Sprachreise

Vorrangiges Ziel ist es, an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule eine **Spanien-Sprachreise zu etablieren**, die den Schülerinnen und Schülern aus den Ergänzungskursen (Jahrgänge 9-10) ermöglicht, sich sowohl mit der spanischen Sprache als auch Kultur näher auseinanderzusetzen. In Hinblick auf den Aufbau einer interkulturellen kommunikativen Kompetenz, bietet die Spanien-Sprachreise die Möglichkeit einen authentischen Einblick in das Alltagsleben in Spanien zu nehmen und Vergleiche mit der eigenen Lebenswirklichkeit herzustellen. Begegnungssituationen vor Ort fördern das aktive Kommunizieren.

4.1.1 Weshalb gerade Salamanca?

Salamanca, in Kastilien-León gelegen, ist wunderschön und sehr gastfreundlich. Die Universitätsstadt im Nordwesten Spaniens, 212 Kilometer von Madrid entfernt, hat über 160.000 Einwohner, von denen 30.000 Studenten sind. Salamanca ist deshalb sehr kosmopolitisch und weltoffen. Die älteste Universität Spaniens wurde 1218 gegründet und ist neben Paris, Oxford und Bologna eine der ältesten Universitäten Europas. In Salamanca findet man auch sehr viele Sprachschulen, die über jahrzehntelange Erfahrung verfügen und dank ihrer hochqualifizierten Lehrkräfte einen ausgezeichneten Ruf genießen. Salamanca ist ideal zum Spanischlernen. Die kleine Stadt befindet sich in dem Teil Spaniens, in welchem die Wiege des Hochspanischen steht: **Kastilien. Hier wird korrektes, akzentfreies Spanisch gesprochen** und die persönliche und angenehme Atmosphäre hilft beim Erlernen und Perfektionieren der Sprache. Deshalb ist die Stadt am Rio Tormes ein solch beliebter Kursort.

Eine sehr saubere, übersichtliche und sichere Stadt. Jung und dynamisch jedoch auch voller Geschichte und Tradition. Kein Wunder also, dass sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde und immer mehr Besucher anzieht. Eine Stadt voller Magie, in der man mit viel Spaß Spanisch lernen kann.

4.1.2 Unterkunft

Die Schülerinnen und Schüler sollen für diesen Zeitraum in einer spanischen Gastfamilie unterkommen. Denn in einer Gastfamilie besteht die Möglichkeit, den spanischen Alltag hautnah zu erleben. Bei den Gastfamilien kann es sich um klassische Familien mit Kindern, Paare, Mehrgenerationenhaushalte oder alleinlebende Personen handeln. Auf

alle trifft zu, dass sie die Gesellschaft internationaler Gäste genießen und natürlich lässt sich in gemeinsamen Gesprächen auch hervorragend Spanisch üben.

5 Evaluation

Um das Fahrtenkonzept kontinuierlich zu verbessern, werden Fahrten in den Klassen bzw. Lerngruppen als auch in den schulischen Gremien evaluiert und Ideen zur Erweiterung des Konzepts gemeinsam diskutiert.

Gemeinsam werden Perspektiven abgeleitet, um ein gelingendes soziales Miteinander im Schulalltag zu fördern und zu leben.